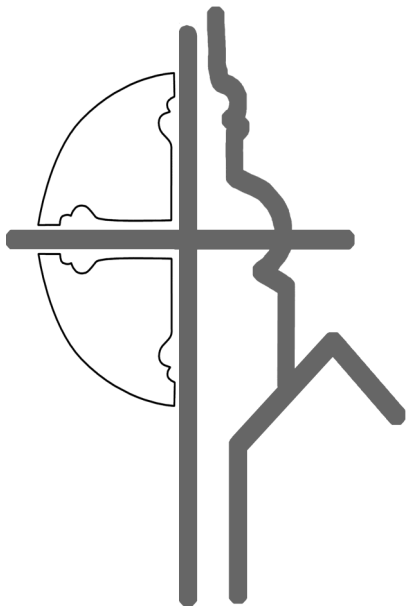




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

August,
September
2026



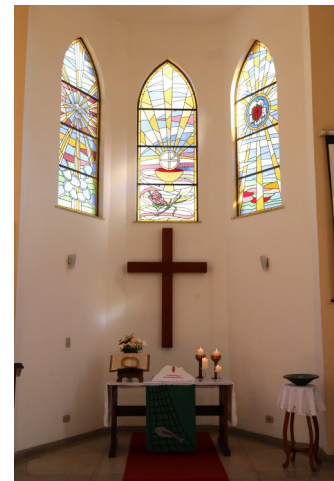
„AnGedacht“

Sommer. Ferienzeit. Reisezeit. Viele Menschen nutzen diese Wochen im Sommer, um wegzufahren. Manche erkunden mit Tagesausflügen die nähere Umgebung. Andere fahren für einige Tage an die Nord- oder Ostsee oder ins Gebirge. Und wieder andere zieht es noch weiter weg und sie erkunden fremde Länder. Was für viele dabei dann dazugehört, ist der Besuch einer Kirche.

Auch mir geht es so. Wenn ich im Urlaub bin, gehe ich dort, wo ich bin, gerne in die Kirche. Manchmal genieße ich dort einfach einen Moment der Ruhe inmitten des Getümmels einer Großstadt. Manchmal freue ich mich über einen kühlen, schattigen Ort, wenn draußen die Sonne vom Himmel brennt. Und manchmal feiere ich dort auch einen Gottesdienst mit. Egal, was ich in dem Moment meines Kirchenbesuchs gerade suche – wie gut, dass es die Kirchen als solche Orte der Ruhe und Besinnung gibt. Und dass ich sie in fast allen Ländern der Erde finde.

Das, was vor 2000 Jahren mit Jesus und einer Handvoll Jüngern begann, hat sich in die ganze Welt ausgebreitet. Überall gibt es Christinnen und Christen. Etwas von dieser weltweiten Kirche konnten wir in den vergangenen Wochen spüren. Für zwei Wochen waren Gäste aus unseren Partnergemeinden in Rio de Janeiro bei uns im Dekanat. Miteinander haben wir Gottesdienste und Feste gefeiert, diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und jeweils viel aus dem (Gemeinde)leben der anderen erfahren. Wir haben gemerkt, wie schön es ist, mit Menschen auf der anderen Seite der Erde einen tragenden Grund unseres Lebens zu teilen: unseren Glauben an Jesus Christus. Das ist für mich ein wesentlicher Teil unserer Partnerschaft – zu sehen, dass ich nicht alleine da stehe mit meinem Glauben. Dass es noch andere gibt, so weit entfernt, aber doch verbunden.

Als Christinnen und Christen brauchen wir die Gemeinschaft – in unserer Pfarrei, mit Christinnen und Christen an unseren Ausflugs- oder Urlaubsorten. Wir erfahren gerade durch solche Begegnungen wie mit unseren Partnern in Rio de Janeiro, wie Glaube auch gelebt werden kann.



Kirche Bom Pastor, Rio de Janeiro

Foto: Julian-Alexander Bauer

Wir sehen, wie an anderen Orten die frohe Botschaft von der Liebe Gottes im Alltag gelebt wird.

Und wir erleben, wie vieles uns trotz aller Unterschiedlichkeit doch verbindet, dass wir nicht einfach lose Körperteile sind, sondern in Christus verbunden sind. So wie Paulus schreibt: „Es ist wie beim menschlichen Körper: Er bildet eine Einheit und besteht doch aus vielen Körperteilen. Aber obwohl es viele Teile sind, ist es doch ein einziger Leib. ... Als wir getauft wurden, sind wir durch den einen Geist alle Teil eines einzigen Leibes geworden.“ (1.Kor 12,12f)

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer mit guten Begegnungen, stillen Momenten und schönen Kirchenbesuchen.

Ihre Pfarrerin Grit Plößel

September

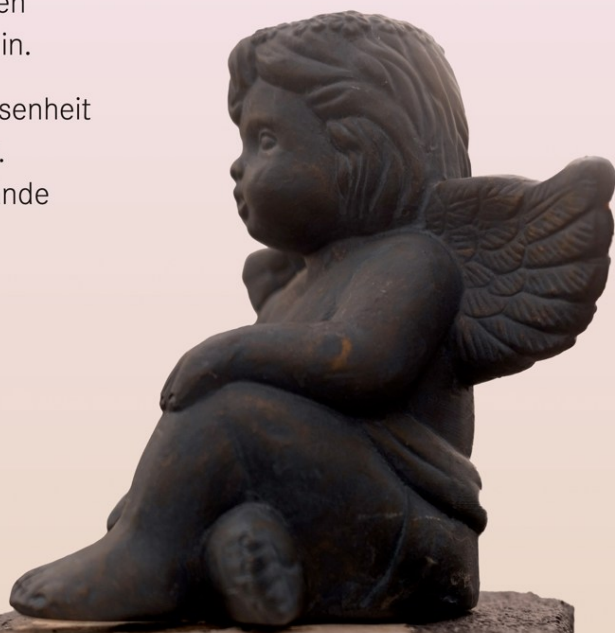
Gott, Schau:
meine Hände.

Du siehst, was sie heute schon getan haben:
angefasst, gegriffen, berührt, getastet.
Du weißt, was gelungen ist,
und was zwischen den Fingern zerrann.

Hier bin ich,
ich lege die Hände in den Schoß,
öffne sie nach oben
und halte sie dir hin.

Schenk mir Gelassenheit
und dein „Genug“.
Und füll meine Hände
mit Ruhe.

TINA WILLMS



Bilder vom Sommerfest



Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

09. August: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs

23. August: Diakonie Bayern III

06. September: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

13. September: Hochschul- und Studierendenarbeit

27. September: Dekanatskollekte für Brasilien

„Wie das Leben weise macht“

Schritte zu einer Spiritualität des Älterwerdens Oder: Erfüllt älter werden –

Der Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e.V. lädt am Mittwoch, 16.09.2026 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus zum Vortrag „Wie das Leben weise macht“ ein.

Einige Hinweise zum Thema dieses Abends:

Wie wird unser Leben zu einem „erfüllten Leben“?
Was hat uns geprägt? Was will akzeptiert werden,
damit wir uns weiterentwickeln, reifen und wachsen
können bis ins Älterwerden hinein?

In sieben Zugängen erkundet H.-G. Behringer

- ♦ Dankbarkeit als eine Medizin des Älterwerdens,
- ♦ er wirbt für die Kunst des Loslassens und Abschiednehmens,
- ♦ er beschreibt das Zutrauen in „gute Mächte“ und (Engel)Kräfte,
- ♦ entfaltet die Kraft des „guten Wünschens“ und des Segnens,
- ♦ die Weisheit der Träume als Ratgeber im Leben,
- ♦ die wandelnde Kraft der heilsamen „Macht der Liebe“
- ♦ und konkretisiert die Frieden stiftende Wirkung von Versöhnung und Integration.



H.-G. Behringer arbeitet konkret, mit zahlreichen Impulsen, meditativen Übungen, wirbt für kleine Rituale im Alltag. Der Vortrag bietet eine wertvolle Motivierung, Hilfestellung und Begleitung hin zu mehr Reife, Weisheit und tiefem Einverständnis mit dem eigenen und dem „großen Geheimnis“. *Hans-Gerhard Behringer (Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Theologe), Davos, www.hgbehringer.de*

Jede/r ist herzlich eingeladen (ohne Anmeldung) – es erwartet Sie ein Abend voller neuer Perspektiven, Austausch und Inspiration!

Der Evang. Frauenverein-Diakonieverein freut sich auf Ihr Kommen!

	Niederwerrn Dorfkirche	Niederwerrn MLH	Oberwerrn
9. So. n. Trinitatis 02.08.2026	10.45 Uhr <i>Prädikantin Dümpert</i>		
10. So. n. Trinitatis 09.08.2026			
Freitag 14.08.2026		16.00 Uhr AWO-Seniorenheim <i>Pfrin. Plößel</i>	
11. So. n. Trinitatis 16.08.2026			10.45 Uhr <i>Pfrin. Plößel</i>
12. So. n. Trinitatis 23.08.2026	10.45 Uhr <i>mit Konfi-Vorstellung</i> <i>Diakon Müller</i>		
13. So. n. Trinitatis 30.08.2026			
14. So. n. Trinitatis 06.09.2026		09.15 Uhr <i>Prädikantin Dümpert</i>	
Freitag 11.09.2026		16.00 Uhr AWO-Seniorenheim <i>Prädikantin Dümpert</i>	
15. So. n. Trinitatis 13.09.2026	10.45 Uhr <i>Lektorin Craßer</i>		
16. So. n. Trinitatis 20.09.2026			
17. So. n. Trinitatis 27.09.2026		10.45 Uhr + AM <i>Prädikantin Dümpert</i>	
Erntedankfest, 04.10.2026	09.15 Uhr ☺ <i>familienfreundl. Godi mit Po-</i> <i>saunenchor</i> <i>Pfrin. Plößel</i>		

	Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppen- hausen
		09.15 Uhr Diakon i.R. Holzheid		
	10.45 Uhr Pfrin. Plöbel		09.15 Uhr Pfrin. Plöbel	
				09.15 Uhr Pfrin. Plöbel
	09.15 Uhr mit Konfi-Vorstellung Diakon Müller			
	09.15 Uhr Lektorin Craßer		10.45 Uhr Lektorin Craßer	
	10.45 Uhr Prädikantin Roth			
			10.30 Uhr Ökum. Kirchweih mit Posaunenchor Pfrin. Bandorf	
	10.45 Uhr Gemeindefest Pfr. i.R. Reinh. Kern			
			10.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfrin. Plöbel	
	10.45 Uhr Kirchweih ☺ familienfreundl. Godi Pfrin. Plöbel		10.00 Uhr ☺ Familiengottesd. Pfrin. Bandorf	
	13.30 Uhr Andacht im Zelt Diakonin Kunert-Kamusin			

Veranstaltungen

Familien-Gottesdienst: 04.10., 9.15 Uhr Dorfkirche

Mini-Gottesdienst: - wieder nach den Sommerferien -



Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19.15 Uhr: 05.08., 19.08., 02.09.

Bläser-Treff Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache

JunEr Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 01.08. od. 08.08. und nach Absprache

Senioren-Nachmittag Mi., 14.30 Uhr

26.08.: Lesung und Musik, Ref. Lothar Mohn

30.09.: Gesang – Federweißer – Zwiebelploutz. H. Mauder

Stammtisch nach Absprache

Grüner Gockel nach Absprache

Kirchenvorstandssitzung Mi. 19.30 Uhr

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

Handarbeitskreis Do. 19.00 Uhr: nach Absprache

Dorf-Café Mo. 14.30 Uhr: 14.09.

Zeit für mich nach Absprache

Vortrag Mi. 16.09., 19.00 Uhr: „Wie das Leben so weise macht“ mit Hans-Gerhard Behringer (siehe extra Artikel)



Wöchentliche Veranstaltungen:

Eltern-Kind-Gruppe Di. 09.30 – 11.00 Uhr (wöchentlich)

Mi. 14.30 – 16.00 Uhr: (zweiwöchentlich)

Posaunenchor Do. 16.00 – 17.30 Uhr „BLAS MIT“

Do. 19.45 Uhr

Ökum. Chor Do. 18.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in unserem Martin-Luther-Haus in der Martin-Luther-Str. 15 statt, falls nichts anderes angegeben ist (unter Vorbehalt)

Anmeldung Krippenspiel

Wer macht mit beim Krippenspiel 2026!

Du hast Lust am **24.12.2026 um 15 Uhr** im ev. Familiengottesdienst
in Oberwerrn die Weihnachtsgeschichte darzustellen.
Dann bist DU, genau der oder die Richtige!

Melde dich **bis zum 20.09.2026** per Mail an Katja.Blass@elkb.de.

Das erste Treffen, an dem die Rollen verteilt und offene Fragen geklärt werden,
findet am Donnerstag, **24.09.26 um 17:30 Uhr** im Martin-Luther Haus Niederwerrn statt.

Für einen guten Auftritt ist es wichtig, dass du Spaß am Theater spielen hast, deinen Text lernst und an allen
Probeterminen kommen kannst!

8.10., 15.10., 21.10., 29.10., evtl. 5.11., 12.11., 19.11., 26.11.,
3.12., 10.12., 17.12.

Wir freuen uns sehr, wenn du dabei bist!
Cornelia und Katja

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Monatsspruch September



Foto: Hillbricht

Besser eine
Hand voll
mit Ruhe als
beide Fäuste
voll mit Mühe
und Haschen
nach Wind.

KOHELET 4,6

RUHE IM ALLTAGSSTURM

Es gibt wohl kaum eine stressigere Zeit als die Wochen nach den Sommerferien. Ziemlich abrupt fährt das ganze Leben wieder hoch, ganz so, als wolle man alle Dienstbesprechungen des Sommers in einem Monat nachholen, mit allen Menschen Verabredungen treffen und zugleich bereits die Advents- und Weihnachtszeit in den Blick nehmen.

So rennt man dann von A nach B und macht eine Menge Wind, und die Menschen um einen herum ebenso. Ein formidabler Herbststurm entsteht und die ersten bunten Blätter werden von der einen Ecke der Kirchenwiese zur anderen geweht und leuchten. Doch anstelle zu staunen, gibt es Menschen, die versuchen, alle Blätter zusammenzuharken, diese auf eine

Schubkarre zu schaufeln bis sie schwitzen, und es fallen doch immer wieder neue von den Bäumen. Einzigartig und schön.

Wer es dagegen schafft, für fünf Minuten stehen zu bleiben und auf dieses Farbenmeer zu blicken, wird darin vielleicht ein kleines Stück des Himmels wiederentdecken. Und wer noch einen Funken kindlichen Übermuts in sich trägt, legt sich einfach mitten auf einen Blätterberg, schließt die Augen und fühlt sich wie auf einer Wolke, vom Laub sanft gesegnet. Und was könnte es Schöneres geben? Alles ist weich, die Sorgen lösen sich für einen Moment auf und der Blick geht in den Himmel.

JAN SIMOWITSCH

Über den Tellerrand

Die Kirchengemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein zum ökum. Kirchenkaffee mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im kath. Pfarrheim Euerbach.

05.08. „Betrug an Senioren“ - Ref. Herr Beetz von der Kriminalpolizei Schweinfurt

19.08. Bildervortrag über Spanien - Ref. Gerhard Müller

02.09. Spielenachmittag

16.09. Federweißer Nachmittag mit musik. Unterhaltung Herr Mauder

Ganz herzliche Einladung zum **Gemeindefest** am 20. September 2026 in **Euerbach**.

Beginn um 10.45 Uhr mit einem „fränkischen Mundartgottesdienst“ mit Pfr. i.R. Reinhard Kern. Im Anschluss Mittagessen (Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut und für die Vegetarier Semmelknödel mit Pilzsoße) Für das Mittagessen bitte unbedingt vorher anmelden bei Fam. Strauß Tel. 09726-1730.

Die Kirchengemeinde **Obbach** lädt herzlich ein zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 04.10. um 10.00 Uhr in der Kirche Obbach.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarrbüro:

PfarrerIn Grit Plößel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement (Sekretärin)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
kirchengemeinde.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Öffnungszeiten (Niederwerrn):

Mi, Do: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarramt Oberes Werntal

Madelene Lanig (Sekretärin)
Tel. 09726/6260

Mittwoch, Donnerstag 9—11 Uhr

Bankverbindung:

Flessa-Bank Schweinfurt

IBAN DE45 7933 0111 0001 6301 56

BIC FLESSDEMXXX

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Herbert Spiegel, Tel. 09721-49264

Churchpool-App:**Evang. Kindergarten**

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388
kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096
krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Regionaljugendreferentin

Diakonin Mona Schenker
Friedenstraße 23
97421 Schweinfurt
Tel: 015111236615
mona.schenker@elkb.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Leitung: Nico Kuhn
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober,
November 2026 ist am 09.09.2026.

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller
Druck: Gemeindebrief-Druckerei